



## U.S. Commercial Service Hamburg Newsletter

### Hunderttausende zur CeBIT in Hannover erwartet



[Hunderttausende zur CeBIT in Hannover erwartet](#)

[Sicherheit – ein zentrales Thema](#)

[Messereise zur NRA, 16. – 21. Mai, 2003 Chicago](#)

[Hampton Roads – eine interessante Wirtschaftsregion stellt sich vor](#)

[AnugaFoodTec 2003, 8. – 11. April 2003](#)

[Höhenflug mit Bodenhaftung](#)

[Messereise zur Waste Expo, 2. – 6. Juni 2003 in New Orleans](#)

[Biotech Round Table weckt in den USA Interesse am deutschen Markt](#)

[Haben Sie einen besonderen Service für amerikanische Unternehmen anzubieten?](#)

[EC21 Verbindet U.S. Biotechs mit Deutschen Investoren](#)

[Wassersport – mehr Lebensqualität für Behinderte](#)

[US – German Relations: Business as usual?](#)

[Editorial](#)

Auch in diesem Jahr erwarten die Veranstalter wieder mehr als 700.000 Besucher auf der weltgrößten Informationstechnologie-Messe, die vom 12.-19. März auf dem Messgelände in Hannover stattfinden wird.

Wie im vergangenen Jahr so werden die USA auch in diesem Jahr wieder mit zahlreichen Firmen vertreten sein. Fast vierhundert haben sich im Vorfeld angemeldet. Der U.S. Commercial Service bietet Ihnen für dieses Jahr einen besonderen Service an: möchten Sie einen Termin mit einem amerikanischen Aussteller vereinbaren, so brauchen Sie nur ein Formular auf unserer Homepage auszufüllen. Den Rest erledigen wir dann für Sie. Die Liste der zur Verfügung stehenden Firmen sowie das angesprochene Formular finden Sie unter <http://www.buyusa.gov/germany/de/cebit.html>. Für weitere Fragen und Informationen steht Ihnen gerne Matthias Radke unter Telefon 040-41171314 oder per Email unter [matthias.radke@mail.doc.gov](mailto:matthias.radke@mail.doc.gov) zur Verfügung.

#### **Sicherheit – ein zentrales Thema**

Relativ unbeeinflusst von der großen Politik und deren Darstellung in den Medien scheint auf der Arbeitsebene das deutsch – amerikanische Verhältnis weitgehend ungetrübt zu sein. Dies wird insbesondere im Bereich der Sicherheit deutlich. Die Zusammenarbeit der Zollbehörden zur Verbesserung der Sicherheit im Containerverkehr macht erhebliche Fortschritte und die Maßnahmen werden in die Praxis umgesetzt. Im Zusammenhang mit dieser durch die Vereinigten Staaten initiierten Container Security Initiative (CSI) konnte der U.S. Commercial Service zahlreiche Fragen beantworten, die von der neuen 24-Stunden-Regelung für das Schiffs-Manifest bis hin zu Fragen der richtigen Siegelung von Containern reichten. Dieser Dialog konnte auch bei den Hamburger Gefahrgut-Tagen im Februar 2003 vertieft werden. Weitere Veranstaltungen zu diesem Thema, wie z.B. der 18. Verkehrsstammtisch der Bremischen Hafenvertretung in Berlin, sind in Vorbereitung.

Für weitere Informationen steht Jürgen Müller unter Telefon 040-41171313 oder Email [juergen.mueller@mail.doc.gov](mailto:juergen.mueller@mail.doc.gov) gerne zur Verfügung.

### **Messereise zur NRA, 16. – 21. Mai, 2003 Chicago**

Die National Restaurant-Hotel & Motel Show Chicago ist seit langen Jahren der Anziehungspunkt für Einkäufer aus der Restaurant- und Hotelbranche. Diese Fachmesse bietet Ihnen das komplette Spektrum für das Hotel- und Gaststättengewerbe - (Nahrungs- und Genussmittel, Fortbildung, Essen, Möbel, Tischkultur und Dekoration, Büro, Sanitär-Einrichtungen, Dienstbekleidung, Wäsche, Unterhaltung, Kassen-, Daten-, und Kommunikations-Systeme (Technology Pavilion mit Schwerpunkt IT Business und Technik-Seminare), Audio und Video-Informationssysteme, etc.). Im Messecenter am McCormick Place bietet die NRA an vier Messetagen mit ca. 1950 Ausstellern einen konzentrierten Überblick über neue Produkte, Trends und Strategien! Über 75.000 Fachleute aus über 100 Ländern werden erwartet. Informieren auch Sie sich über die aktuellsten Neuerungen und nutzen Sie die Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und neue Geschäftspartner kennen zu lernen. Wir laden Fachbesucher und Einkäufer herzlich ein, mit uns diese bedeutende Messe zu besuchen.

Informationen zur Messereise erhalten Sie unter [www.usamessen.com](http://www.usamessen.com). Für Fragen bezüglich der Messe steht Ihnen Birgit Dose, Handelsreferentin, unter 040-41171306 oder per Email unter [birgit.dose@mail.doc.gov](mailto:birgit.dose@mail.doc.gov) zur Verfügung.

### **AnugaFoodTec 2003, 8. – 11. April 2003**

Zur diesjährigen AnugaFoodTec in Köln haben sich 12 U.S. amerikanische Unternehmen angekündigt, die ihre Produkte entweder als Einzelaussteller oder in unserem Gemeinschaftsstand anbieten. Die Produktpalette reicht über Abfüllanlagen bzw. Maschinen für die Verarbeitung von Milchprodukten, Snacks und Getränken bis hin zu Kochfolien und Messtechnik für die Nahrungsmittelproduktion. Die amerikanischen Aussteller freuen sich auf Ihren Besuch! Weitere Informationen über die Messe erhalten Sie unter [www.anugafoodtec.de](http://www.anugafoodtec.de). Informationen bezüglich der Aussteller gibt Ihnen gerne Birgit Dose, Telefon 040-41171306 oder Email [birgit.dose@mail.doc.gov](mailto:birgit.dose@mail.doc.gov)

### **Hampton Roads – eine interessante Wirtschaftsregion stellt sich vor**

In enger Zusammenarbeit mit HREDA, der Hampton Roads Economic Development Alliance, laden wir Sie herzlich zu unserer Informationsveranstaltung am 03. April 2003 um 18:00 Uhr zu uns ins Amerikanische Generalkonsulat ein.

Nicht zuletzt dank seiner herausragenden infrastrukturellen Lage bietet sich die Region Hampton Roads für Niederlassungen ausländischer Unternehmen in den USA an. Der Hafen verbindet Hampton Roads mit über 220 Häfen weltweit. Der zentral gelegene Flughafen bietet jedes Jahr über drei Millionen Passagieren die Auswahl aus täglich 220 Flügen zu 25 verschiedenen Destinationen, unter anderem 19 internationalen Flughäfen. Die Bahn bietet zugleich die Möglichkeit bequem und sicher die U.S.A zu erkunden oder Frachten national zu versenden. Norfolk Southern, deren Züge 22 Staaten der U.S.A sowie Ontario in Kanada miteinander verbindet, hat sein Hauptquartier ebenfalls in Hampton Roads angesiedelt. Auch per Auto sind wichtige Zentren der U.S.A schnell und sicher zu erreichen, 75% der Bevölkerung und damit der Hauptabsatzmärkte der U.S.A. liegen in einem Radius von 1.200 km.

Eine Vielzahl internationaler Unternehmen hat bereits die Vorteile der Region Hampton Roads erkannt und genutzt. Auch eine Reihe namhafter deutscher Firmen hat sich bereits hier angesiedelt. Vertreter der Hampton Roads, des Bundestates Virginia und des U.S. Commercial Service freuen sich darauf, Ihnen diese Region zu präsentieren und Ihre Fragen zu beantworten. Für weitere Informationen steht Jürgen Müller unter Telefon 040-41171313 oder Email [juergen.mueller@mail.doc.gov](mailto:juergen.mueller@mail.doc.gov) gerne zur Verfügung.

## Höhenflug mit Bodenhaftung

Anlässlich der Passenger Terminal Expo 2003, die vom 26. – 28. Februar in Hamburg stattfand, konnte der U.S. Commercial Service seine Kompetenz in Sachen "Networking" und dem Herstellen von Kontakten unter Beweis stellen. Parallel zur Passenger Terminal Expo wurden auch die Aircraft Interior Expo und die Aerospace Testing Expo durchgeführt. Die Ausstellerbeteiligung in allen drei Segmenten (520 Aussteller aus 34 Nationen) war ausgesprochen gut und fand ihre Entsprechung in einem regen Besucherstrom. Insbesondere die Aerospace Testing Expo, die zum ersten Mal durchgeführt wurde, war sehr erfolgreich.

Amerikanische Unternehmen waren stark vertreten. Insgesamt etwa 80 Firmen, von denen knapp 60 direkt vertreten waren, beteiligten sich an dieser Veranstaltung, die durch ihren Erfolg auch die Bedeutung Hamburgs als wichtigen Standort für die Luftfahrtindustrie unterstrich. Neben der Beratung der vertretenen U.S. Unternehmen konnte der Commercial Service auch dazu beitragen, Sicherheitsbedenken einiger Aussteller durch geeignete Maßnahmen im Vorfeld der Ausstellung auszuräumen.

Für weitere Informationen steht Jürgen Müller unter Telefon 040-41171313 oder Email [juergen.mueller@mail.doc.gov](mailto:juergen.mueller@mail.doc.gov) gerne zur Verfügung.

## Biotech Round Table weckt in den USA Interesse am deutschen Markt

Fünf Treffen zwischen U.S. Biotechnologiefirmen und Vertretern des U.S. Commercial Service Hamburg sowie der Deutschen Messe AG haben im Februar in den "Hotbeds" der U.S. amerikanischen Biotechbranche stattgefunden. Unter der Überschrift "Biotech Round Table" informierten sich mehr als 80 Teilnehmer über potentielle Partnerschaften, Investitionen oder Ausgründungen auf dem deutschen Markt. Die Veranstaltungsreihe diente zudem als Vorbereitung einer U.S. Beteiligung an der [Biotechnica](#), die im Herbst in Hannover stattfindet. Deutsche Firmen die Interesse an einer Aufstellung der Teilnehmer oder an unseren Programmen auf der Biotechnica haben können sich an Sebastian Köhler Telefon 040-41171223 oder Email [sebastian.koehler@mail.doc.gov](mailto:sebastian.koehler@mail.doc.gov) wenden.

## Messereise zur Waste Expo, 2. – 6. Juni 2003 in New Orleans

Weltweit steigen die Anstrengungen, die Umweltbelastungen zu verringern. Im gleichen Masse steigt auch das Marktvolumen für Recycling und Entsorgung. Die Waste Expo ist die internationale Plattform für den Markt Recycling und Entsorgung und ist die größte Messe in diesem Bereich in Nordamerika.

430 Aussteller stellen in drei Produkt-kategorien aus: Sammlung / Beförderung: Computersoftware, Container, Züge, Kipper, Flottenwartung und Waschausrüstung, Heber, Geruchskontrolle, Verpackungskörper, Sicherheitsausrüstungen, Transferanhänger, Übertragungen, LKW-Motoren, LKW's. Landfill Management: Alternative Abdeckungen, Planiergerät, Behandlung, Ladevorrichtungen, Zwischenlagen (geotextile/Lehm), Geruchskontrolle, Schaber, stationäre Schuppen, Kipper, kompakte Räder. Wiederverwertung / Verarbeitung / Composting: Schöpfeimer, Mischungsdreher, Computersoftware, Förderwerke, Krane, Brechmaschinen, Geruchskontrolle, Wiederverwertungscontainer, Reißwölfe, Sortiersysteme, stationäre Schuppen, Trommeln, Wannenschleifer, Radlader-vorrichtungen.

Wir laden Fachhändler und Einkäufer herzlich ein, mit uns diese bedeutende Messe zu besuchen.

Informationen zur Messereise erhalten Sie unter <http://www.usamessen.com/>. Für Fragen bezüglich der Messe steht Ihnen Birgit Dose unter 040-41171306 oder per Email unter [birgit.dose@mail.doc.gov](mailto:birgit.dose@mail.doc.gov) zur Verfügung.

## Haben Sie einen besonderen Service für amerikanische Unternehmen anzubieten?

Der U.S. Commercial Service bietet qualifizierten deutschen Unternehmen die Möglichkeit sich als Business Service Provider auf dem englischen Teil seiner Homepage eintragen zu lassen. Die Seite ist angeschlossen an das weltweite Netz von Internetseiten des U.S. Department of Commerce. Über <http://www.buyusa.gov/> werden amerikanische Firmen direkt an den Commercial Service in dem entsprechenden Zielland weitergeleitet. Sprechen Sie mit uns, wenn Sie ihre Services bekanntmachen wollen. Für US\$ 180,- im Jahr stellen wir Ihnen bis zu 300 Zeichen, einen Link und Platz für ihr Logo auf unserer Homepage zur Verfügung. Bei Interesse setzen sie sich bitte mit Matthias Radke, Telefon 040-41171314 oder Email [matthias.radke@mail.doc.gov](mailto:matthias.radke@mail.doc.gov) in Verbindung.

## EC21 Verbindet U.S. Biotechs mit Deutschen Investoren



In der kommenden Woche findet vom 10. bis 12. März ein Investorenforum statt, daß unter den knapp 200 Teilnehmern neue Impulse in der Biotechnologie wecken wird. Der U.S. Commercial Service fungiert hierbei zum zweiten Mal in Folge als Sponsor, da es sich bei den investitions-suchenden Firmen meist um Biotechnologie-unternehmen aus den USA handelt. Das [EC21](#) Investorenforum, welches in diesem Jahr zum 3. Mal in München stattfindet, hat sich als Deutschlands Leittreffen für Investitionen in die U.S. amerikanische Biotechnologie etabliert. Investoren, die Interesse am Forum oder an einer Aufstellung der Firmen haben, können sich an Sebastian Köhler Telefon 040-41171223 oder Email [sebastian.koehler@mail.doc.gov](mailto:sebastian.koehler@mail.doc.gov) beim U.S. Commercial Service Hamburg wenden.

## Wassersport – mehr Lebensqualität für Behinderte

Mit Hilfe eines amerikanischen Hausbootes, das den speziellen Bedürfnissen von Rollstuhlfahrern und Behinderten angepasst wurde, wird ein engagiertes Vorhaben verwirklicht werden können: Bootsferien auch für Behinderte und Rollstuhlfahrer in der Region Brandenburg. Durch die Initiative der Firma Rolly Tours konnte ein U.S. Hersteller von Hausbooten, Catamaran Cruisers, gewonnen werden, der bereit war, die erforderlichen Modifikationen durchzuführen. Auf diese Weise entsand ein Boot für Charterzwecke, das wesentliche Anforderungen erfüllt, wie z.B. freier Einstieg und Bewegungsmöglichkeit an Bord ohne fremde Hilfe, rollstuhlgerechte Durchgänge, Zugänglichkeit von Steuerstand und Aussenbereich, erhöhte Sitze, Betten und Toiletten, schwenkbarer Kranarm und Gurtsystem, die den Zugang zum Wasser ermöglichen. Durch diese Bauweise und Ausstattung ist dieses Angebot nicht nur für Behinderte und deren Begleitpersonen, sondern auch für Senioren von grossem Interesse und eröffnet neue Möglichkeiten in einem Bereich, der für diese Zielgruppe bislang nicht zugänglich war.

Für weitere Informationen steht Jürgen Müller unter Telefon 040-41171313 oder Email [juergen.mueller@mail.doc.gov](mailto:juergen.mueller@mail.doc.gov) gerne zur Verfügung.

## US – German Relations: Business as usual?

Das neugegründete Chapter Bremen des [American German Business Clubs](#) veranstaltet Mitte April eine Podiumsdiskussion mit Politikern sowie hochrangigen Vertretern der deutschen und amerikanischen Wirtschaft. Das genaue Datum erfahren Sie unter der unten angegebenen Telefonnummer oder Email.

Ort: World Trade Center Bremen, Birkenstrasse 15, 28195 Bremen. Weitere Informationen erhalten Sie unter Email: [agbc@bremen.de](mailto:agbc@bremen.de) oder Telefon: 0471-9489-465

## Editorial

Der U.S. Commercial Service Hamburg Newsletter erscheint dreimal im Jahr. Bei Rückfragen oder Anmerkungen nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf:

[matthias.radke@mail.doc.gov](mailto:matthias.radke@mail.doc.gov)

Fax: 040-4106598

Tel.: 040-41171314